

Dunkle Prophezeiung

Eine Warrior Cats Fanfic

Von Lerex

Kapitel 8: Kapitel 6

Es ist ein seltsames Gefühl..., dachte Weidenpfote, ... nur mit seinem Anführer zum Platz der Versammlung zu gehen...

Genauso aufgeregt und kribbelig wie er gewesen war als sie los gegangen waren, genauso still und leise war er jetzt. Auch wenn ihm sonst nichts erschrecken konnte, kein Abgrund, kein Zweibeiner, so war er jetzt doch ängstlich wie ein Neugeborenes. Und gleichzeitig im Innersten so aufgeregt, dass er am Liebsten vor raus gelaufen wäre.

Nach einer Halben Ewigkeit wie es ihm vor kam, erreichten sie endlich den Landeplatz auf dem Dach des Krankenhauses der Menschen.

Außer ihnen war noch niemand hier. Drachenstern setzte sich an den Kreis um das große „H“. Er winkte Weidenpfote mit dem Schwanz zu sich. Vorsichtig ließ sich der Junge Kater neben seinem Anführer nieder. Als er saß begann dieser zu sprechen: „Weißt du, Weidepfote.... Normalerweise werden immer 2 Katzen eines jeden Clans zur Prüfung geschickt. Eigentlich sollte also auch Schokopfote heute hier sein. Bei den Großen Versammlungen entscheiden wir immer bevor wir die Versammlung eröffnen, welche zwei Clans zusammen Schüler zur Prüfung schicken werden, sollten sie geeignete haben. Auch nehmen zwei Clans immer einen Heiler mit, aus jedem „Pärchen“ wird einer ausgewählt. Diesmal sollen Schüler des HerzClans und des MusikClans zusammen eine Prüfung ablegen, und unser Partner Clan bringt seinen Heiler mit.

Jedoch erreichte uns in der Nacht, kurz nachdem ich erfahren hatte, dass der HerzClan zwei Schüler für die Prüfung hätte, die Nachricht von selbigem, dass der eine Schüler verstorben sei, und die anderen noch nicht bereit waren.“

Betroffen blickte Weidenpfote zu Boden. Er wusste nicht was er sagen sollte. Dann ertönte ein Ruf von der anderen Seite des Platzes her: „Hallo Drachenstern! Habt ihr auch Schüler für die Prüfung?“

Der Anführer des MusikClans stand auf und antwortete: „Willkommen Elsterstern! Ja, aber nur einen aus dem meinem und dem HerzClan. Der 2. Schüler des HerzClans ist schon beim SternenClan. Und die anderen sind scheinbar noch nicht soweit.“

„Welch Tragödie...“, meinte der Anführer des FederClans, der inzwischen bei ihnen angekommen war. „Leider ist es bei uns Ähnlich. Auch der FederClan und der UhrenClan haben nur je einen Schüler der bereit ist.“

„Schon ein seltsamer Zufall“, erklang die Stimme eines weiteren Katers, der soeben das Dach betreten hatte.

„Ah! Ihr seid ja schon alle hier!“, kam der Ausruf des somit letzte Anführers von einer der Brücke her.

Weidenpfote war viel zu gebannt vom Anblick der Anführer gewesen. Er hatte völlig die Schüler vergessen. Nun betrachtete er diese. Mit Elsterstern, Anführer des FederClans, war eine grau-getigerte Schülerin gekommen. Ebenso ein Heiler, dessen Stirnfell heller war als der Rest seines Fells. Hinter Pfauenstern, der dritte Anführer der gekommen war und welcher den UhrenClan leitete, war ein pechschwarzer Schüler mit grauen Pfoten zu sehen.

Bei Phönixstern, Anführer des HerzClans und der als letzter gekommen war, war eine Schülerin von der Farbe des Staubes auf einem Ausgetrockneten Stück Grasfläche.

„Nun sind also alle beisammen. Uns Anführer werden die Schüler ja leicht erkannt haben. Aber gegenseitig kenne sie ihre Namen wahrscheinlich nicht.“, meint e Drachenter und blickte Weidenpfote an. Dieser hatte schon verstanden was er tun sollte. Ergeben seufzte er und stand auf. „Mein Name lautet Weidenpfote.“, sagte er, während er sich leicht vor den Anführern verneigte.

Seinem Beispiel folgend stellten sich auf diese Art auch die andern Schüler vor. Drachenster schmunzelte. Auch wenn Weidenpfote oft sehr ungestüm war, und am liebsten nur durch die Gegend rannte, so war er doch hochrangigen Katzen gegenüber sehr höflich.

Die Schülerin des FederClans stellte sich als Wirbelpfote vor, während der Schüler des UhrenClans Nostalgiepfote hieß. Als letztes war die Schülerin aus dem HerzClan dran. Sie nannte sich Staubpfote.

Nachdem sie sich alle vorgestellt hatten, bildeten die beiden Clans, die ihre Schüler zusammen losschicken würden einen kleinen Kreis.

Der heiler des HerzClans, Milchpelz sein Name, legte ein Bündel vor Weidenpfote und Staubpfote ab. Als er es entfaltete sahen sie darin eine kleine Oregano Pflanze. „Dies ist die letzte die ich noch habe. Durch die Menschen wachsen hier oben nur noch ganz selten welche. Unten jedoch, am oden sollte es noch einige davon geben. Eure Aufgabe ist es, mir soviel davon zu bringen, wie ihr tragen könnt, und vor allem Gute Stücke, keine halb von Ratten abgeknabberten Teile.“

Die beiden Anführer gaben ihnen anschließend noch den ein oder anderen Tipp, um sich unten zurecht zu finden, und weder hinauf zu kommen, ehe sie die beide Schüler mit den Worten „ihr habt Zeit bis Sonnenhoch!“ fort schickten.

Aufgeregt rannte Weidenpfote zu der Nottreppe der Menschen, die sie auf den Boden führen sollte. Die Arme Staubpfote musste sich beeilen um ihn nicht zu verlieren.